

Mediationssimulation: ChatGPT in der Mediatoren Ausbildung

Von Michael Lardy, michaellardy.com, 19.12.2023

Mediator: Guten Tag Frau Jones und Herr Smith. Es freut mich, dass Sie Ihren Konflikt in einer Mediation und nicht vor Gericht lösen wollen. Wie sind Sie auf die Idee gekommen ein Mediationsverfahren zu nutzen? Wer möchte zuerst antworten?

ChatGPT: Sehr guter Anfang! Sie haben eine freundliche und einladende Atmosphäre geschaffen, was in Mediationssituationen äußerst wichtig ist...

Die sprachlichen Fähigkeiten der LLM (Large Language Models) wie ChatGPT sind äußerst beeindruckend. In meinem umfangreichen Beitrag „Mediation im Zeitalter von ChatGPT: Werden menschliche Mediatoren bald überflüssig?“¹ habe ich die Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung von ChatGPT in der Mediationsarbeit ausführlich diskutiert. Ein Anwendungsbereich in dem ChatGPT sehr gewinnbringend eingesetzt werden kann, ist die Mediationssimulation. Mediatoren lernen in der Ausbildung viel über aktives Zuhören, verschiedenste Fragetechniken und die verschiedenen Phasen der Mediation. Was fehlt, ist die Möglichkeit dieses Wissen durch intensives Üben in die Praxis umzusetzen. Hier bietet ChatGPT eine fantastische Möglichkeit das Gelernte im Rahmen von Mediationssimulationen zu üben und so, die eigenen Mediationsfähigkeiten kontinuierlich zu verbessern.

Die Möglichkeiten sind vielfältig: zum einen, kann die KI die Aussagen des Mediators inhaltlich kommentieren und ihm Verbesserungsvorschläge machen, zum anderen kann durch „feintuning“ der Schwierigkeitsgrad der Mediation und die Komplexität des Falles verändert werden. Die Charaktere der simulierten Medianten können variiert werden (zum Beispiel: A: streitsüchtig, wenig einigungsbereit; B: cholerisch, unreflektiert, nur auf den eigenen Vorteil bedacht), der inhaltliche Hintergrund des Falls kann nach freiem Ermessen mehr oder weniger komplex gestaltet werden.

¹ <https://michaellardy.com/blog/index.html> (19.12.2023).

Beispiel einer Mediationssimulation:

ChatGPT: Für diese Mediationssimulation sind Sie der Mediator und ich werde die Rollen von Herrn Smith und Frau Jones spielen.

Herr Smith war ein Fahrer, der einen Autounfall verursacht hat, und Frau Jones war die Passagierin im anderen Auto, die Verletzungen erlitten hat. Herr Smith bestreitet die Tatsache, dass er den Unfall verursacht hat, und Frau Jones fordert Schadensersatz für die Verletzungen, die sie erlitten hat. Sie sind beide bereit, den Konflikt durch Mediation zu lösen, anstatt vor Gericht zu gehen.

Sie betreten den Raum, in dem Herr Smith und Frau Jones bereits auf Sie warten. Beide sehen angespannt aus und haben ihre Arme verschränkt. Als Mediator, wie würden Sie diese Situation angehen? Bitte antworten Sie und danach werde ich Ihnen Feedback geben.

Mediator: Guten Tag Frau Jones und Herr Smith. Es freut mich, dass Sie Ihren Konflikt in einer Mediation und nicht vor Gericht lösen wollen. Wie sind Sie auf die Idee gekommen ein Mediationsverfahren zu nutzen? Wer möchte zuerst antworten?

ChatGPT: Sehr guter Anfang! Sie haben eine freundliche und einladende Atmosphäre geschaffen, was in Mediationssituationen äußerst wichtig ist. Zudem haben Sie ein offenes Gespräch eingeleitet, indem Sie eine offene Frage gestellt haben. Dies ermöglicht es den Parteien, sich auszudrücken und sich gehört zu fühlen.

Herr Smith antwortet zuerst: "Ich will keine Zeit und kein Geld mit Anwälten und Gerichten verschwenden. Ich habe nichts falsch gemacht, aber ich bin bereit, diesen Fall hinter mich zu bringen."
Frau Jones fügt hinzu: "Ich will einfach, dass das alles vorbei ist. Ich will Gerechtigkeit und ich denke, dass Mediation der richtige Weg dafür ist."

Als nächstes müssen Sie mit der Informationssammlung fortfahren. Das bedeutet, dass Sie die Sichtweisen, Interessen, Bedürfnisse und Erwartungen jeder Partei verstehen müssen. Wie würden Sie das angehen?

Mediator: Nun, dann möchte ich Sie zunächst einzeln bitten mir das Problem aus Ihrer jeweiligen Sicht in wenigen Worten zu schildern, wer möchte beginnen?

ChatGPT: Ausgezeichnet, Sie gehen strukturiert vor und ermöglichen es beiden Parteien, ihre Sicht der Dinge zu äußern, was dazu beiträgt, Vertrauen zu schaffen und die Parteien in den Prozess einzubeziehen.

Frau Jones sagt: "Ich war einfach nur unterwegs und dann kam dieser Unfall aus heiterem Himmel. Ich habe mehrere Verletzungen erlitten und konnte wochenlang nicht arbeiten. Ich möchte nur, dass Herr Smith die Verantwortung für das, was passiert ist, übernimmt."

Herr Smith entgegnet: "Es war ein Unfall. Ich habe nicht absichtlich jemanden verletzt. Die Bedingungen auf der Straße waren schlecht. Ich will nicht für etwas bestraft werden, das ich nicht absichtlich getan habe."

Nun sollten Sie die Interessen und Bedürfnisse der Parteien klären und validieren. Wie würden Sie vorgehen?

Mediator: Frau Jones, können Sie mir den Unfallablauf beschreiben und welche Verletzung Sie erlitten haben?

ChatGPT: *Gut gemacht. Indem Sie spezifische Informationen über den Unfall und die Folgen für Frau Jones erfragen, zeigen Sie Empathie und Interesse an ihrem Standpunkt.*

Frau Jones antwortet: "Ich war auf dem Weg zur Arbeit. Plötzlich kam das Auto von Herrn Smith auf meiner Spur entgegen. Ich konnte nicht ausweichen und unser beider Autos kollidierten. Bei dem Unfall erlitt ich eine schwere Gehirnerschütterung und eine Fraktur im Arm. Ich war mehrere Wochen arbeitsunfähig und konnte einige meiner Aufgaben nicht ausführen. Ich musste eine Haushaltshilfe engagieren, um die alltäglichen Aufgaben zu bewältigen."

Jetzt ist es an der Zeit, den Standpunkt von Herrn Smith zu verstehen. Wie würden Sie das angehen?

Mediator: Herr Smith, wie war der Ablauf aus Ihrer Sicht?

ChatGPT: *Sehr gut! Es ist wichtig, beide Parteien gleich zu behandeln und ihre jeweiligen Perspektiven zu verstehen.*

Herr Smith antwortet: "Ich war unterwegs und es war ein regnerischer Tag. Die Sicht war schlecht und ich habe Frau Jones' Auto erst in der letzten Sekunde gesehen. Ich habe versucht auszuweichen, aber es war zu spät. Ich bedauere, was passiert ist, aber ich glaube, es war ein Unfall, der unter den gegebenen Umständen jedem hätte passieren können."

Nun müssen Sie die Bedürfnisse und Erwartungen beider Parteien klären. Wie würden Sie das angehen?

Mediator: Frau Jones, was erwarten Sie sich von Herrn Smith?

ChatGPT: *Gute Frage, um die Bedürfnisse von Frau Jones zu klären.*

Frau Jones antwortet: "Ich erwarte, dass Herr Smith die Verantwortung für das übernimmt, was passiert ist. Und ich erwarte, dass er meine medizinischen Kosten, meinen Verdienstausschlag und die Kosten für die Haushaltshilfe deckt."

Jetzt müssen Sie dasselbe mit Herrn Smith tun. Wie würden Sie vorgehen?

Mediator: Herr Smith, Sie haben gehört, was Frau Jones von Ihnen erwartet. Wie geht es Ihnen damit und was könnte das Ergebnis dieser Mediation aus Ihrer Sicht sein?

ChatGPT: *Ausgezeichnete Frage! Sie bringen die Bedürfnisse und Erwartungen von Herrn Smith in die Diskussion ein, während Sie auch seine Reaktion auf die Erwartungen von Frau Jones einbeziehen.*

Herr Smith antwortet: "Ich verstehe, dass Frau Jones finanzielle Unterstützung erwartet. Ich weiß aber auch, dass ich als Fahrer eine Haftpflichtversicherung habe, die in solchen Fällen einspringt. Ich erwarte, dass diese Mediation uns hilft, zu einer gerechten Lösung zu kommen, die sowohl die Interessen von Frau Jones berücksichtigt als auch das, was ich zu bieten habe und meine finanzielle Situation berücksichtigt."

Jetzt, wo Sie die Interessen und Bedürfnisse der Parteien verstanden haben, ist es an der Zeit, Lösungsoptionen zu erörtern. Wie würden Sie das angehen?

Mediator: Lassen Sie uns Lösungsvorschläge sammeln, so eine Art Brainstorming. Frau Jones, wollen Sie beginnen?

ChatGPT: *Hervorragend! Das Brainstorming ist ein ausgezeichneter Weg, um alle Lösungsoptionen auf den Tisch zu bringen und die Kreativität der Parteien zu fördern.*

Frau Jones sagt: "Ich denke, Herr Smith sollte meine medizinischen Kosten und den Verdienstausschlag decken. Und da ich wegen meiner Verletzungen eine Haushaltshilfe engagieren musste, sollte er auch diese Kosten tragen."

Jetzt ist es an der Zeit, Herrn Smith nach seinen Lösungsvorschlägen zu fragen. Wie würden Sie das angehen?

Mediator: Herr Smith, welche Lösungen können Sie sich vorstellen?

ChatGPT: *Sehr gut, Sie halten die Diskussion ausgeglichen, indem Sie sicherstellen, dass beide Parteien ihre Vorschläge einbringen.*

Herr Smith antwortet: "Wie ich bereits sagte, habe ich eine Kfz-Haftpflichtversicherung. Sie sollte einen großen Teil der Kosten übernehmen. Ich bin bereit, zusätzliche Unterstützung zu leisten, aber es muss in meiner finanziellen Reichweite sein."

Jetzt haben Sie einige Lösungsoptionen auf dem Tisch. Es ist an der Zeit, diese zu bewerten und zu verhandeln. Wie würden Sie das angehen?

Mediator: Dann lassen Sie es uns konkret machen! Frau Jones, Ihre medizinische Behandlung und den Verdienstausschlag wird die Haftpflichtversicherung von Herrn Smith übernehmen, bleiben die Kosten für die Haushaltshilfe. Was stellen Sie sich vor, wieviel das sein soll?

ChatGPT: Gut gemacht! Sie fokussieren sich auf die konkreten Punkte und helfen dabei, eine Einigung zu erzielen.

Frau Jones antwortet: "Ich habe die Haushaltshilfe für zwei Monate gebraucht und das hat insgesamt etwa 3000 Euro gekostet."

Nun sollten Sie die Meinung von Herrn Smith zu dieser Summe einholen. Wie würden Sie das angehen?

Mediator: Herr Smith, was sagen Sie zu den Vorstellungen von Frau Jones bzgl. 3000 Euro für die Haushaltshilfe?

ChatGPT: Ausgezeichnet, Sie stellen sicher, dass auch Herr Smith eine Möglichkeit hat, seine Meinung zu äußern und tragen somit zu einem fairen und offenen Prozess bei.

Herr Smith antwortet: "Das ist viel Geld, aber ich verstehe, dass Frau Jones Unterstützung benötigt hat. Ich bin bereit, die Hälfte zu zahlen, also 1500 Eur. Das ist das Maximum, was ich mir leisten kann."

Jetzt haben Sie eine mögliche Vereinbarung zur Hand. Es ist an der Zeit, diese zu verfeinern und den Abschluss der Mediation vorzubereiten. Wie würden Sie das angehen?

Mediator: Frau Jones, was sagen Sie zu dem Angebot?

ChatGPT: Gute Entscheidung! Sie haben die Bereitschaft von Frau Jones überprüft, den Kompromiss anzunehmen.

Frau Jones sagt: "Ich verstehe, dass Herr Smith nicht in der Lage ist, den vollen Betrag zu zahlen. Ich bin bereit, sein Angebot anzunehmen, vorausgesetzt, er zahlt die 1500 Euro innerhalb des nächsten Monats."

Es scheint, dass wir uns einer Vereinbarung nähern. Sie könnten nun versuchen, diese Vereinbarung zu formalisieren. Wie würden Sie vorgehen?

Mediator: Herr Smith, wäre es das so für Sie machbar?

ChatGPT: Gut gemacht, Sie haben sichergestellt, dass auch Herr Smith mit den Bedingungen einverstanden ist.

Herr Smith sagt: "Ja, ich kann das innerhalb des nächsten Monats machen. Ich bin froh, dass wir zu einer Einigung gekommen sind."

Ende der Mediationssimulation

Dieses Beispiel gibt einen guten Einblick, was im Rahmen einer Mediationssimulation möglich ist: die Dialogfähigkeit von ChatGPT ist außerordentlich beeindruckend und die KI „vergisst“ auch über längere Dialoge hinweg nicht den Zusammenhang.

Ein wunderbares Tool um die eigenen Mediationsfähigkeiten, insbesondere während der Ausbildung, zu optimieren.

Michael Lardy
Mediator & Moderator

Chemie Studium 1983 - 1988, Univ. des Saarlandes
Jura Studium 2020 -, Univ. Salzburg
Mediatoren Ausbildung am WIFI Salzburg
www.MichaelLardy.com
mail (at) MichaelLardy.com